

Medieninformation

538 / 2019
Polizeidirektion Zwickau

Ihr Ansprechpartner
Uwe Zobel

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
- 4007
- 4008
Telefax: +49 375 428 - 2248

presse.pd-z
@ polizei.sachsen.de*

Zwickau,
11. September 2019

Vogtlandkreis

Diebstahl eines Oldtimermotorrades

Zeit: 27.08.2019, 12:00 Uhr bis 10.09.2019, 12:40 Uhr
Ort: Treuen OT. Eich

Aus einer Lagerhalle an der Eicher Straße wurde ein Oldtimermotorrad der Marke Puch, Typ 500 V, entwendet. Das Fahrzeug wurde in den 1930-iger Jahren gebaut, der eingetretene Stehlschaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt.

Zeugen, welche die Tat beobachtet haben oder Hinweise zu den Tätern oder zum Verbleib des Motorrades geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Auerbach zu melden, Telefon 03744 2550. (uz)

Landkreis Zwickau

Verkehrsunfall mit Verletzten

Zeit: 10.09.2019, 11:00 Uhr
Ort: BAB 72 In Höhe Hirschfeld

Am späten Dienstagvormittag befuhr ein 23-Jähriger mit seinem Kleintransporter Renault die BAB 72 in Richtung Leipzig. In Höhe des Kilometers 61 betrieb die Autobahnmeisterei eine Wanderbaustelle, die nach hinten durch einen Vorwarnanhänger, der auf dem rechten Fahrstreifen stand, sowie einige Vorwarnschilder gesichert wurde. All diese Warnungen übersah der Renaultfahrer und fuhr ungebremst in den Vorwarnanhänger, der mittels eines LKW Volvo, den ein 42-Jähriger Mitarbeiter der Autobahnmeisterei fuhr, gezogen wurde.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Beide Fahrzeugführer wurden durch den Unfall leicht verletzt, der eingetretene Sachschaden wird auf ca. 40.000 Euro geschätzt. Die Bundesautobahn musste für ca. 2,5 Stunden gesperrt werden. (uz)

Betrugsversuche mittels Telefon

Zeit: 10.09.2019, 14.30 Uhr

Ort: Zwickau

Am Dienstagnachmittag wurden der Polizei in Zwickau mehrere Betrugsversuche angezeigt, bei denen es glücklicherweise nicht zu eingetretenen Schäden kam.

So erhielt eine 88-Jährige in der Julius-Seifert-Straße den Anruf einer angeblichen Verwandten aus Berlin, die dringend Geld für ein ersteigertes Haus benötigt. Auch in der Salutstraße meldete sich eine „Nichte“ bei einer 83-Jährigen. Diese benötigte angeblich eine größere Summe, die sie beim Amtsgericht Chemnitz hinterlegen müsse. In der Schnependorfer Straße meldete sich gar ein angeblicher Kriminalbeamter bei einer 84-Jährigen, der er mitteilte, dass angeblich ein Notizbuch bei einem Einbrecher gefunden wurde, in dem ihr Name auftaucht. Alle drei Angerufenen reagierten völlig richtig, indem sie die Gespräche beendeten und Anzeige bei der Polizei erstatteten. (uz)